

Buchpreis, die Shortlist

Am Dienstag wurde die Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2020 veröffentlicht. Nominiert sind die renommierten Autoren Bov Bjerg (»Serpentinen«, Claassen-Verlag) und Thomas Hettche (»Herzfaden«, Kiwi), dazu die vier Autorinnen Dorothee Elmiger (»Aus der Zuckerfabrik«, Hanser), Anne Weber (»Annette, ein Heldinnenepos« Matthes & Seitz), Christine Wunnicke (»Die Dame mit der bemalten Hand«, Berenberg) und Deniz Ohde (»Streulicht«, Suhrkamp). Letzteres ist ein Debütroman.

Die sechs Romane überzeugten die Jury »durch ihre sprachliche Ausdruckskraft und formale Innovation«, wie Jurysprecherin Hanna Engelmeier vom Kulturwissenschaftlichen Institut Essen am Dienstag in Frankfurt am Main sagte. Zudem signalisierten sie »auf besonders kluge Weise politische Dringlichkeit«. Einige Autoren widmeten sich biographischen und zeitgenössischen Themen, andere historischen Stoffen, »um darüber zu großen, allgemeingültigen Fragen zu gelangen«.

Insgesamt haben die sieben Juroren 206 Titel geprüft, die zwischen Oktober 2019 und September 2020 erschienen sind. Im August setzten sie 20 davon auf die Longlist. Nicht in die Endrunde kamen zum Beispiel Robert Seethaler und Frank Witzel.

Der Preis ist mit insgesamt 37.500 Euro dotiert: Der Sieger erhält 25.000 Euro, die übrigen Autoren der Shortlist jeweils 2.500 Euro. Die Verleihung findet am 12. Oktober um 18 Uhr zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse als Livesendung aus dem Kaisersaal des Frankfurter Römers statt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/386487.literatur-buchpreis-die-shortlist.html>